

Sachdokumentation:

Signatur: DS 2167

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/2167



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

Arbeitsplätze sichern und schaffen

Gemeinsam weiterkommen

Arbeitsplätze schaffen Wohlstand und Perspektiven. FDP.Die Liberalen setzt sich für den Werk- und Finanzplatz Schweiz ein. Dafür braucht es bessere Schulen, tiefere Steuern und eine hervorragende Infrastruktur. Die FDP kämpft für optimale Rahmenbedingungen für alle Unternehmen, eine liberale Wirtschaftsordnung und einen flexiblen Arbeitsmarkt. Damit die Freiheit bestehen bleibt.

1. Externe Herausforderungen

- › Ohne Weiterentwicklung mittels eines Rahmenabkommens, das die Bilateralen auf ein stabiles rechtliches Fundament stellt, erodiert der bilaterale Weg.
- › Überregulierung und Angriffe auf die liberale Wirtschaftsordnung der Schweiz über diverse Volksinitiativen und parlamentarische Vorstösse.
- › Internationaler Druck auf attraktiven schweizerischen Steuerstandort für Unternehmen.
- › Gesellschaftlicher Wandel: neue Formen des Zusammenlebens, längere Lebensdauer der Bevölkerung, Wandel der Arbeitsmodelle und Arbeitsformen.

2. Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt

Freiheit: Die Chance auf einen Arbeitsplatz soll allen offen stehen. Insbesondere in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten kämpfen wir umso stärker für einen wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort Schweiz, welcher gute Bedingungen für KMU ebenso wie für grosse Unternehmen bietet. Wir kämpfen für die freiheitliche Ausgestaltung des Arbeitsrechts. Gerade auch junge Leute erhalten so eine gute Chance für den Einstieg in den Arbeitsmarkt. Je flexibler die arbeitsrechtlichen Regelungen, desto eher können Unternehmen auch in wirtschaftlich angespannten Zeiten Stellen halten.

Gemeinsinn: Die Schweiz muss genügend Spitzenkräfte ausbilden und sie im Arbeitsprozess behalten, um den Bedürfnissen der Wirtschaft zu genügen. Das Ressourcenpotenzial an gut ausgebildeten Arbeitskräften ist im Inland besser zu nutzen und zu fördern. Potenzial liegt namentlich bei den Frauen und älteren Erwerbstätigen brach. Dazu braucht es vermehrte Anstrengungen für eigenverantwortliche Lösungen: Flexible Arbeitszeiten, mobile Arbeitsplätze, Lohngleichheit zwischen Mann und Frau, usw. Schweizerinnen und Schweizer sollen in unserer liberalen Gesellschaft ihr Leben frei und eigenverantwortlich gestalten und sich beruflich verwirklichen können. Das Milizsystem ist ein Grundpfeiler des Gemeinsinns. Nur wenn sich die Menschen freiwillig und unentgeltlich in Vereinen und Politik engagieren, entsteht Gemeinsinn. Die Wirtschaft ist aufgefordert, dieses Engagement ihrer Mitarbeitenden zu unterstützen.

Fortschritt: Die Digitalisierung erlaubt neue Arbeitsmodelle, wie Home Office oder Telearbeit, welche die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen: Die FDP verpflichtet sich zur Überzeugungsarbeit bei der Wirtschaft, damit sie diese Arbeitsformen ermöglicht und die Vorteile für die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität von Unternehmen erkennt.

Die FDP als Garantin des bilateralen Wegs: Die EU ist in wirtschaftlicher, politischer und kultureller Hinsicht unser wichtigster Partner. Die Schweiz ist der dritt wichtigste Handelspartner der EU. Auch wenn die

Märkte der aufstrebenden Länder rasch an Bedeutung gewinnen, bleibt die EU unser wichtigster Handelspartner. Der bilaterale Weg ist die beste aller Lösungen für die Schweiz, um die Beziehungen zur EU aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Leistung soll sich lohnen: Einsatz und Leistung für den Einzelnen müssen sich lohnen. Wir wollen eine Chancengesellschaft, wo jeder etwas erreichen kann, der entsprechendes leistet. Entlohnung nach Leistung statt staatliche Vorgaben und das duale Bildungssystem mit der Durchlässigkeit zwischen (Weiter-) Bildung und Praxis sind zu erhalten und fördern.

Die FDP glaubt an die Schweiz: Die FDP ist für eine selbstbestimmte wirtschaftliche Offenheit der Schweiz, weil dies allen nützt. Innenpolitisch ist eine harte, aber faire Migrationspolitik umzusetzen. Der konsequente Vollzug der Asylgesetzgebung, die Begrenzung der Drittstaatenimmigration und der Inländervorrang sollen umgesetzt werden. Doch eine gewisse Einwanderung von integrationsfähigen Erwerbstätigen ist zu sichern.

3. Unsere Forderungen

Libérale Wirtschaftsordnung:

- › Erhalt eines starken und sauberen Werk- und Finanzplatzes Schweiz.
- › Raum für unternehmerische Freiheit, Eigenverantwortung und Innovation belassen.

Liberaler Arbeitsmarkt:

- › Flexibles Arbeitsrecht ohne unnötige Bürokratie und Überregulierung.
- › Sozialpartnerschaft vor staatlichen Pauschalvorgaben.
- › Schweiz als Chancengesellschaft, in welcher sich Leistung lohnt.
- › Mehr Eigenverantwortung der Wirtschaft: flexible Arbeitsmodelle anbieten, Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen, Anreize für längeren Verbleib älterer Menschen im Arbeitsmarkt schaffen.

Wettbewerbsfähigkeit erhalten:

- › Abschluss neuer Freihandelsabkommen mit wichtigen Absatzmärkten.
- › AHV-Steuvorlage kantonal umsetzen.
- › Verrechnungssteuerreform, damit Unternehmensfinanzierungen in der Schweiz wieder attraktiv werden.

Chancengesellschaft:

- › Dualer und durchlässiger Bildungsweg erhalten und fördern.
- › Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern.
- › Freiwilligenarbeit leisten und unterstützen.

4. Erfolge der FDP. Die Liberalen

- › Annahme der nationalen AHV-Steuvorlage von Volk und Ständen am 19. Mai 2019.
- › Klare Ablehnung der linken Initiativen zu bedingungslosem Grundeinkommen, Nahrungsmittelspekulation, Erbschaftssteuer.
- › Anpassungen des Arbeitsgesetzes an moderne Gegebenheiten ist im Gange.
- › Tiefe Bürokratie und optimale wirtschaftliche Rahmenbedingungen: Verschiedene erfolgreiche Vorstösse, um die Regulierungswut zu bremsen.
- › Bundesrätliche Vorlage zur Erhöhung des Kinderfremdbetreuungsabzugs auf 25'000 Franken.
- › Abschaffung des Industriezolles vom Bundesrat vorgeschlagen.